

## **Tucholsky, Kurt: Wenn einer eine Reise tut (1912)**

1     Die Königin von Rumänien  
2     war jetzt in Amerika. Da konnten diejenigen  
3     Seifenhändler, die für das Königliche inklinieren,  
4     eine Majestät hofieren –  
5     das ist für Geschäft und Gefühl stets ein Gewinn,  
6     und überhaupt: eine Königin ist eine Königin.

7     Was erzählt denn die Königin von Rumänien in Amerika?  
8     Von ihrer lieben Heimat? von Jassy? vom Horatanz? ja?  
9     Wenn die Amerikaner sie danach fragen,  
10    dann soll sie nur alles, alles sagen –  
11    nur möge sie bei den Empfängen und festlichen Essen  
12    ja nichts vergessen.

13    Hat sie erzählt, die Gute, die drüben so sehr beliebt,  
14    was sich, zum Beispiel, in den rumänischen Gefängnissen begibt –?

15    Wie die Leute da nächtelang geschlagen werden,  
16    wie es da kein Recht gibt und keine Beschwerden?  
17    Und daß gefangene Arbeiter in stehenden Särgen krepieren  
18    und nichts zu trinken haben, wenn sie nicht grade urinieren?  
19    Erzählt das die gute Königin? ja?  
20    Drüben in Amerika –?

21    Und davon, wie jeder, den man für einen Kommunisten hält,  
22    nichts mehr gilt in der rumänischen Welt?  
23    Und daß er vogelfrei ist und geprügelt wird und halbtot geschlagen,  
24    und daß niemand wagt, die Schinder anzuklagen?  
25    Erzählt das die gute Königin? ja?  
26    Drüben in Amerika –?

27    Und daß bei ihr die Bauern gehalten werden wie Schweine?  
28    Und daß es bei ihr statt Recht und Gesetz nur die eine

29 Macht: die Siguranza gibt?  
30 Wer darüber die Wahrheit sagt, der ist nicht beliebt . . .  
31 Und daß die Perlen, die an ihr schimmern,  
32 Tränen von denen sind, die in den Särgen wimmern?  
33 Und daß die Rubinien, die an ihr blitzen,  
34 Blutstropfen derer, die in den Erdlöchern sitzen?  
35 Und daß die Polizisten nach eignen Methoden  
36 unbequemen Leuten die Hoden  
37 abquetschen und Geld, Geld unterschlagen,  
38 und keine Zeitung darf darüber was sagen –?

39 Das alles sollte die Königin nicht verfehlten  
40 ihren lieben Amerikanern zu erzählen.  
41 Denn das wissen wohl nur die wenigen.  
42 Und das ist gut. Denn schon in Brooklyn  
43 würde sie sonst verdientermaßen angespien,  
44 die gute Königin von Rumänien.

(Textopus: Wenn einer eine Reise tut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53856>)